

Gymnasiasten belegen ersten Platz beim Börsenspiel

Teams aus der Region sind bei dem Projekt erfolgreich



Das Bild zeigt die jungen Börsianer bei der Siegerehrung.

Privat

Meßkirch sz Die Präsidentenwahlen in Amerika und Österreich, das Referendum in Italien sowie die Nachwirkungen des Brexit-Votums haben ihre Schatten auf das diesjährige Planspiel Börse der Sparkassen geworfen. Rund 36000 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko waren zehn Wochen lang dabei und erlebten eine spannende Börsenzeit. Auch im Geschäftsgebiet der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch beteiligten sich 150 Schüler in 37 Teams.

Die Ergebnisse der Börsianer aus der Region können sich sehen lassen: In der Depotgesamtwertung errang im Endspurt das Team „The best Wolfs of Wallstreet“ vom Martin-Heidegger-Gymnasium Meßkirch den ersten Platz. Platz zwei ergatterte das Team „Princess“ von der Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch. Das Team „Evolution of Stocks“ vom Staufer-Gymnasium Pfullendorf freut sich über den dritten Platz beim Planspiel Börse.

In der Nachhaltigkeitswertung legte sich das Team „Team egal“ vom Staufer-Gymnasium Pfullendorf rechtzeitig die richtigen Wertpapiere ins Depot und profitierte so von den kontinuierlichen positiven Entwicklungen im Spielzeitraum.

Sparkassen-Regionaldirektor Martin Henkenius gratulierte den Gewinnern aus Meßkirch: „Unsere Sparkasse möchte Jugendliche ermutigen, sich mit Finanzthemen zu beschäftigen. Mit dem Planspiel Börse gelingt es uns, Börsenhandel und wirtschaftliche Zusammenhänge auf spielerische Art und Weise aufzuzeigen. Über die tollen Ergebnisse und die Begeisterung, mit der alle Beteiligten bei der Sache waren, freuen wir uns sehr.“ Von dem erworbenen Wissen können die Teilnehmer profitieren, wenn sie in Zukunft eigene Finanzentscheidungen treffen müssen.